

der verdiente und tüchtige Katechetiker Dechant Schöberl zum kleinen Katechismus eine Broschüre¹⁾ erscheinen ließ, so hat er im oben angezeigten Buche gleichsam einen Commentar, eine Apologie auch zum mittleren Katechismus herausgegeben. Das Buch geht aber auf das Allgemeine der Katechismusfrage mit allem, was drum und dran hängt, ein, und ist äußerst interessant für geübte und angehende Katecheten; es verdient daher allerorts große Beachtung.

Wer sich über die Geschichte der Katechese und des Katechismus kurz und gründlich orientiren will, wird im ersten Theile des Buches, „die Katechismus-Tradition“, Aufklärung und zugleich Begeisterung für das katechetische Amt finden. Im zweiten Theile „die Theorien des Schulkatechismus“ werden die allgemeinen Grundsätze über Inhalt und Eintheilung des Katechismus, über dessen Maß und Ziel, über den Lehrplan und die Lehrmethode gegeben, wobei auch mancherlei Gegenansichten eine gerechte und gründliche Würdigung finden. Der dritte Theil „die Praxis des Schulkatechismus“ zeigt zuerst die fruchtreiche Behandlung des kleinen Katechismus, und deckt sich dieser Inhalt fast mit jenem der früher genannten Broschüre, während „die praktische Behandlung des mittleren Katechismus“ die richtige Vertheilung des Lehrstoffes auf die einzelnen Schülerklassen und die treffliche Anordnung des Eichstätter Katechismus erörtert. Einen interessanten und lehrreichen Schlüß bildet die Besprechung der Stellung der biblischen Geschichte zum Katechismus und überhaupt im Religionsunterrichte.

Linz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

23) **Das Kind vor dem Tabernakel.** Gebete und Andachtübungen zum täglichen Gebrauche für Schulkinder bei den Besuchungen des allerheiligsten Sacramentes und bei der hl. Messe, zusammengestellt von Josef Hofmänner, reg. Chorherr von St. Florian. Dritte Auflage. Mit Genehmigung des bischöflichen Ordinariates Linz. Linz, 1886. Duit. Haslinger. Pr. 50 Pf. = 30 kr.

Das Büchlein hat unstreitig eine Zukunft. Diese Worte der ersten Recension (1885, Heft I) finden eine erfreuliche Bestätigung in der That, daß bereits eine dritte Auflage nothwendig wurde. Dieselbe hat aber auch nach Inhalt und Ausstattung eine derartige Erweiterung und Schönheit erlangt, daß sie allerorts sehr befriedigen wird, und sohin einer fremden Empfehlung nimmer bedarf.

Linz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

24) **Leitfaden der Seelenlehre oder Psychologie**, besonders für Lehrer und Erzieher, von Heinrich Baumgartner, Director des freien kathol. Lehrer-Seminars in Zug. Zweite verb. Aufl. Freiburg. Herder. 1885. VIII und 96 S. Preis Mark 1.— = fl. —.62.

1) Recens. in der Quartalschrift 1884, S. 685.